

Naturkunde auf dem Fairway



Im Rahmen des „Grünen Klassenzimmers“ erkundeten die Schülerinnen und Schüler die Natur auf dem Golfplatz und setzten sich spielerisch mit Pflanzen und Biodiversität auseinander. | © Stephan Schöttl

Im „Grünen Klassenzimmer“ entdecken Grundschulkinder die Natur auf dem Golfplatz mit allen Sinnen. Der Golf Club Ulm verbindet Umweltbildung, Biodiversität und Sport.

30 Schülerinnen und Schüler der Grundschule Illerrieden haben im Golf Club Ulm einen besonderen Schultag erlebt. Im Rahmen des Umweltbildungsprojekts „Grünes Klassenzimmer“ des DGV lernten die Kinder die Natur auf dem Golfplatz kennen und sammelten gleichzeitig erste Erfahrungen mit dem Golfsport.

Der Golf Club Ulm bietet dafür ideale Voraussetzungen. Die Anlage engagiert sich seit Jahren intensiv für den Schutz und die Förderung der Artenvielfalt und gehört zu den besonders aktiven Teilnehmern des Forschungsprojekts GolfBiodivers.

An verschiedenen Stationen erkundeten die Kinder die Tier- und Pflanzenwelt auf dem Golfplatz, bauten kleine Insektenhotels und konnten erstmals selbst Golf ausprobieren. Dabei stand das unmittelbare Naturerlebnis ebenso im Mittelpunkt wie das Verständnis für ökologische Zusammenhänge.

Für den Club bietet das Projekt die Möglichkeit, Vorurteile gegenüber dem Golfsport abzubauen und jungen Menschen den Golfplatz als wertvollen Natur- und Lebensraum näherzubringen. Gleichzeitig zeigt das Beispiel aus Ulm, wie Golfanlagen ihre Aktivitäten im Bereich Biodiversität sichtbar machen und in die Bildungsarbeit vor Ort einbinden können.

Am Ende des Projekttagess wurde deutlich, wie gut sich Naturerlebnis, Lernen und Sport miteinander verbinden lassen – ein Ansatz, von dem sowohl die teilnehmenden Kinder als auch die Golfanlage profitieren.

Informationen zum Text

📅 15. Juni 2026

Ansprechpartner



Deutscher Golf Verband e.V.
Wiesbaden

✉ serviceportal@dgv.golf.de
☎ 0611 99 020 0